Inhalt

1. Zhao Zhenhuan

Die Geschichte ist ein mutwilliges Geschöpf. Sie fällt mich nachts oft an. Mein Haar ist weiß geworden.

5

2. Sun Yue

Vergangenheit und Gegenwart sind untrennbar. Ich bin dieser Sache so überdrüssig.

16

3. He Jingfu

Ich bewahre die Geschichte wie ein kostbares Gut, denn ich habe sie der Zukunft weiterzugeben. Ich bin auf dem Weg in die Zukunft, aber der Weg ist noch weit.

30

4. Xu Hengzhong

Geschichte ist für mich ein einziges Drunter und Drüber. Früher kehrte ich bei anderen das Unterste zuoberst, heute machen sie es mit mir genauso. Ich glaube, ich habe die Sache durchschaut.

44

5. Sun Han

Geschichte ist für mich wie diese zerrissene Fotografie: ich mag sie nicht, aber ich komme nicht von ihr los.

59

6. Xi Liu

Die Geschichte reicht für mich bis in die Gegenwart – sie gab mir einen Verräter zum Sohn. Ich bin ratlos!

73



7. He Jingfu Hanhan, laß uns Freunde sein.

88

8. Zhao Zhenhuan Sun Yue, ich bitte dich um Verzeihung.

104

9. Sun Yue Xu Hengzhong, ich habe nie daran gedacht.

115

10. Hanhan Mama, ich muß mit dir reden.

131

11. Li Yining
Liebe Freundin, lebe so wie ich!

145

12. Chen Yuli Sun Yue, vergiß nicht, das Gerede der Leute kann dir schaden.

161

13. He Jingfu Sun Yue, mach dich ans Werk, du solltest nicht warten.

176

14. Sun Yue Hanhan, ich hatte einen seltsamen Traum.

189

15. Der Erzähler

Die Kommilitonen sind nicht alle denselben Weg gegangen. Nicht alle Wege führen nach Rom.

200

16. Zhao Zhenhuan Ich stelle mich eurem Urteil, um mich selbst wiederzufinden.

216

17. He Jingfu Meine Ruh ist hin . . .

228

18. Sun Yue Versöhnung? Verzeihung? Ist das so leicht?

243

19. Hanhan

Warum nur hat mir die Geschichte gleich als erstes eine solche Last auf die Schultern gelegt?

256

20. He Jingfu Auch die Milch eines Vaters ist umgewandeltes Blut.

27 I

21. Sun Yue

Ich habe aus dem, was ich verloren habe, gewonnen. Von nun an werde ich mein Leben selbst in die Hand nehmen.

283

22. Xi Liu

Wenn man solche Dinge durchgehen läßt, wird es immer schlimmer. Ich werde das nicht dulden.

23. Sun Yue Wer hätte gedacht, daß es so etwas gibt.

302

24. He Jingfu Nach dem Wind kommt der Regen.

319

25. You Ruoshui Bloß keine eigenen Gedanken haben. Immer bereit sein, die Seite zu wechseln.

33I

26. Der Erzähler Warum kann eine einfache Sache so kompliziert werden? Der Hauptgrund ist der menschliche Faktor.

346

27. Zhao Zhenhuan Ich habe verloren, was ich verlieren sollte, und gefunden, was ich finden sollte.

356

Anmerkungen

367

Nachwort

37I